



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	18.03.2008		
Geschäftszeichen	BS-246-Se/RBS/Gro		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 08.05.2008	TOP
Vorberatung	Schulbeirat	Sitzung am 17.04.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 115/08

Betreff: Robert-Bosch-Schule Ulm (Gewerbliche Schule I)
- Einrichtung eines neuen Bildungsganges "Fachschule für Technik -
Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik" -

Anlagen: -

Antrag:

Der Einrichtung des neuen Bildungsganges "Fachschule für Technik – Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik" an der Robert-Bosch-Schule Ulm zum Schuljahresbeginn 2008/2009 wird zugestimmt.

Gerhard Semler

Genehmigt: OB, BM2	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	_____	Eingang OB/G _____
_____	_____	Versand an GR _____
_____	_____	Niederschrift § _____
_____	_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein (Kompensation durch Reduzierung einer Fachklasse Elektrotechnik)
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

2.1 Ausgangslage

Die Robert-Bosch-Schule (Gewerbliche Schule) führt im Schuljahr 2007/08

2.369 Teilzeit- und

1.012 Vollzeitschüler/-innen (davon 161 Schüler/-innen in 7 Klassen in den Fachschulen für Technik)

davon insgesamt 2.799 auswärtige Schüler/-innen (= 82,8 %)

Die Fachschule für Technik ist ein zweijähriges vollzeitschulisches Weiterbildungsangebot, das sich an Absolventen einer dualen Ausbildung richtet und mit dem Titel „Staatlich geprüfter Techniker / Staatlich geprüfte Technikerin Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik“ sowie der Fachhochschulreife abschließt.

An der Robert-Bosch-Schule Ulm werden bereits Fachschulen für Technik in den Fachrichtungen

- Elektrotechnik,
- Fahrzeugtechnik,
- Maschinentechnik sowie
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

geführt. Zum Schuljahr 2008/2009 soll die weitere Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik eingerichtet werden.

Mit der Einrichtung einer Klasse für Automatisierungstechnik/Mechatronik wird die Fachrichtung Elektrotechnik auf eine Klasse pro Schuljahr zurückgefahren. Durch diese Substituierungsmaßnahme entsteht an der Robert-Bosch-Schule Ulm kein zusätzlicher Lehrer-, Raum- und Ausstattungsbedarf.

Die Einrichtung der neuen Fachrichtung geht auf den zunehmenden Bedarf der regionalen Wirtschaft an Technikern mit Kenntnissen in der Elektrotechnik und im Maschinenbau zurück. Vor knapp 10 Jahren wurde daher auch der neue Ausbildungsberuf „Mechatroniker“ eingerichtet. Bereits jetzt liegen der Robert-Bosch-Schule Ulm genügend Nachfragen für die Einrichtung einer Klasse der Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik zum Schuljahr 2008/2009 vor.

2.2 Zielsetzungen

Mit diesem Weiterbildungsangebot zum/zur „Staatlich geprüften Techniker / Staatlich geprüften Technikerin der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik“ eröffnet sich für die Interessenten ein breites

Spektrum eines späteren Berufseinsatzes. Die beruflichen Einsatzfelder reichen von der Planung, Entwicklung, Fertigung, Montage, Instandhaltung bis hin zum Qualitätsmanagement. Auch das Einrichten, Programmieren und Betreuen von Steuerungen und Fertigungssystemen gehört zu den Arbeitsplatzinhalten eines Automatisierungstechnikers bzw. Technikers für Mechatronik. Die Besonderheit der Technikerin / des Technikers der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik liegt im universellen Einsatz sowohl auf elektrotechnischen als auch maschinenbautechnischen Gebieten.

Diese Qualifikation zum/r „Staatlich geprüften Techniker / Staatlich geprüften Technikerin“ erfordert die Vermittlung solider elektrotechnischer, steuerungstechnischer, fertigungstechnischer und informationstechnischer Grundlagen in der Grundstufe der zweijährigen vollzeitschulischen Ausbildung. Parallel hierzu wird den Schülern/-innen mit den Fächern Mathematik und Physik ein tieferes Verständnis für die fachlichen Inhalte erschlossen. Im zweiten Jahr der Ausbildung werden die beruflichen Inhalte mit aktuellen mechatronischen Inhalten aus der Industrie vertieft. Zum Abschluss ist eine Technikerarbeit anzufertigen.

Die Fachschüler/-innen erwerben neben den fachlichen Inhalten auch weitere Qualifikationen auf den Gebieten der Kommunikation, Präsentation und des betriebswirtschaftlichen Handelns. In der Fremdsprache Englisch sollen diese Schüler/-innen in die Lage versetzt werden, den internationalen beruflichen Ansprüchen gerecht zu werden.

Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme in die Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik ist

- ✓ eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungszeit von dreieinhalb Jahren als Mechatroniker/-in oder in einem Beruf der Elektrotechnik (z.B. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik) bzw. Fertigungstechnik (z.B. Industriemechaniker/-in) sowie
- ✓ eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens eineinhalb Jahren.

2.3 Einrichtungsbeschluss

Die Schulleitung der Robert-Bosch-Schule (Gewerbliche Schule) beantragt die Einrichtung des Bildungsganges zum Schuljahresbeginn 2008/2009. Die schulischen Gremien haben der Einrichtung bereits zugestimmt.

Der Beschluss des kommunalen Schulträgers über die Einrichtung des neuen Bildungsganges an der Robert-Bosch-Schule (Gewerbliche Schule) zum Schuljahr 2008/2009 bedarf nach § 22 i.V. mit § 30 Schulgesetz der Zustimmung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport.